Philips MammoDiagnost DR
Mammographiegerät in Ahaus

Zusammenfassung:

Die Mammographie ist als Verfahren der Radiologie eine Röntgenuntersuchung der weiblichen Brust.

Die kurative Mammographie ist die Durchführung einer Mammographie, wenn Beschwerden oder ein auffälliger Befund in der Brust vorliegen.

Bei der Untersuchung wird die Brust zwischen einer Filmplatte und einer Kompressionsplatte für etwa 10 Sekunden fixiert. Von jeder Brust werden zwei Bilder angefertigt, die von dem Radiologen beurteilt werden.

RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

www.radiologie-westmuensterland.de

Dr. Krüger MVZ GmbH

Bei unserem Team aus Ärzten und medizinischen Fachkräften rund um unsere leitenden Ärzte Dr. med. Martin Krüger, Iryna van der Most und Dr. med. Georg Fischbach sind Sie in erfahrenen Händen.

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Standorten begrüßen zu dürfen.

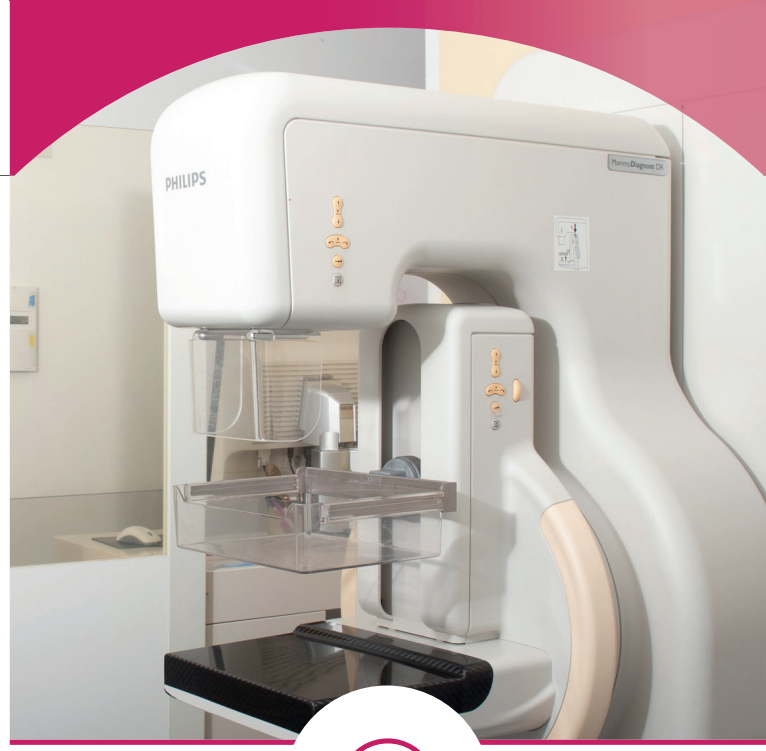
Kurative Mammographie im Krankenhaus Ahaus:
Tel. 0 25 61 - 99 23 160

Bocholt: MRT | CT | Röntgen
Knochendichtemessung | Mammographie
Ärztehaus II am St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 127a • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 40
Fax 0 28 71 - 2 90 45 55

Bocholt:
Nuklearmedizin
St. Agnes-Hospital
Barloer Weg 125 • 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 - 2 90 43 00
Fax 0 28 71 - 2 90 43 10

Ahaus: MRT | CT | Röntgen | Nuk
Mammographie | Orthovolttherapie
St. Marien-Krankenhaus Ahaus
Wüllener Straße 101 • 48683 Ahaus
Tel. 0 25 61 - 99 23 160
Fax 0 25 61 - 99 23 166

Mammographie-Screening
Kreis Borken
Screening-Büro:
Tel. 0 28 71 - 2 90 44 00
Info-Telefon:
Tel. 0 25 1 - 9 29 50 00



RADIOLOGIE
AHAUS-BOCHOLT

Kurative Mammographie

im St. Marien-Krankenhaus Ahaus

Ablauf der Untersuchung
Analog oder digital
Am besten beim Spezialisten
Strahlenbelastung
Erschwerter Befund

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de

Kurative Mammographie

Der behandelnde Arzt überweist eine Frau in der Regel zur Mammographie, wenn er einen unklaren Befund getastet hat.

Ablauf der Untersuchung

Die Untersuchung erfolgt an speziellen Röntgengeräten. Jede Brust wird aus zwei Richtungen (von oben und schräg seitlich) aufgenommen. Während der Aufnahme wird die Brust zwischen dem Kassettenhalter und einer Plexiglasplatte komprimiert, um die Strahlendosis gering zu halten und das Gewebe „aufzufächern", d.h. mehr des Gewebes darzustellen. Die Kompression kann etwas unangenehm sein, sie darf aber nicht wehtun. Wenn Sie noch nicht in den Wechseljahren sind, sollten Sie die Untersuchung daher am besten in der ersten Zyklushälfte durchführen lassen. In der Zeit zwischen dem Ende einer Regelblutung und dem Eisprung ist die Brust weniger schmerzempfindlich und zudem weicher - sie lässt sich so besser beurteilen. **Noch ein Tipp: Vor dem Gang zur Mammographie sollten Sie auf ein Deo und Bodylotion verzichten. Dadurch kann ein sichtbarer Schleier auf dem Röntgenbild vermieden werden.**

Sagen Sie Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen eine ähnliche Röntgenuntersuchung schon in der letzten Zeit durchgeführt wurde.

Ein Röntgenpass kann Ihnen als Gedächtnisstütze dienen. Bringen Sie Ihrem Arzt frühere Röntgenbilder mit oder lassen Sie diese anfordern.

Analog oder digital

Derzeit gibt es zwei Mammographie- Techniken:

Die **analoge Variante** ist das Standardverfahren und entspricht dem „klassischen" Röntgenbild (belichtete Filmfolie). Sie wurde in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. **Die digitale Mammographie** ist noch relativ jung und wird nicht überall angeboten. Die Bilder werden hier elektronisch im Computer gespeichert, lassen sich am Monitor begutachten, bei Bedarf vergrößern und nachbearbeiten. Dieses Verfahren wird in den Praxen in Ahaus und Bocholt genutzt.

Die Aussagekraft der digitalen Mammographie ist deutlich überlegen.

Am besten beim Spezialisten

Die Mammographie wird am besten in einer speziell darauf ausgerichteten zertifizierten radiologischen Arztpraxis durchgeführt, wo eigens geschulte Mitarbeiter mit viel Erfahrung arbeiten. Durch hochwertige und regelmäßig überprüfte Geräte lässt sich zudem die Strahlenbelastung gering halten.

Strahlenbelastung

Die Strahlendosis, der Sie bei einer Mammographie ausgesetzt werden, ist verhältnismäßig gering. Sie beträgt im Schnitt ungefähr 0,2 bis 0,3 Milli-Sievert (mSv). **Das ist etwa ein Bruchteil jener Strahlungsmenge, die - ausgehend vom Weltall, von Gesteinen und natürlichen Gasen –auf jeden Bundesbürger pro Jahr einwirkt.** Zudem treffen die Röntgenstrahlen bei der Mammographie nur die Brust und nicht den ganzen Körper wie die natürliche Strahlung.

Erschwerter Befund

In bestimmten Fällen ist die Aussagekraft einer Mammographie eingeschränkt:

- Sehr dichtes Brustgewebe (vor allem bei jüngeren Frauen)
- Silikonkissen, die vor dem Brustmuskel liegen
- Ausgeprägte Mastopathie (gutartige knotige Struktur des Brustdrüsengewebes)
- Bei Frauen nach einer Strahlentherapie

In diesen Fällen kann der Arzt zusätzlich zur Mammographie noch weitere Untersuchungen durchführen (zum Beispiel Ultraschall der Brust, MRT).

Praxisleitbild

In unserer Praxis begleiten wir alle Patienten mit Freundlichkeit und Kompetenz. Neueste digitale Technologien und ein systematischer Austausch zwischen unseren Ärzten gewährleisten eine optimale Qualität in Diagnostik und Behandlung.

www.radiologie-westmuensterland.de
www.radiologie-westmuensterland.de